

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

47. Jahrgang

28. Mai 2021

Nummer 21

Gemeinde Lobbach Umzug ins neue Rathaus Dienstleistungszentrum



Nähere Informationen zur Erreichbarkeit finden Sie im Innenteil unter Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lobbach

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Für die Ausgabe 22 (4. Juni 2021)
ist der Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf
Montag, den 31. Mai 2021, 10.00 Uhr vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Jürgen Jourdan – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Hotline des Gesundheitsamtes mit neuem Service seit Mittwoch, 26. Mai:

Mithilfe eines Chat-Roboters können viele Fragen zu Corona und Impfen rund um die Uhr geklärt werden.

Ein wichtiger Baustein bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie bildet schon seit knapp 16 Monaten die Hotline des Gesundheitsamtes für Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg.

Die Corona-Hotline, die unter der Nummer 06221 522-1881 erreichbar ist, wird nun durch einen neuen Service erweitert:

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis setzt seit Mittwoch, 26. Mai, auf Unterstützung durch künstliche Intelligenz (KI), um die Menschen so schnell und gezielt über Fragen rund um Corona so gut wie nur möglich zu informieren: CovBot (Corona-Virus-Hotline-Assistent) heißt der digitale Sprachassistent, der von der Firma Aaron GmbH in Zusammenarbeit mit dem Institut für Public Health der Berliner Charité entwickelt wurde. Der CovBot wird im Rahmen eines Forschungsprojekts, an dem das Gesundheitsamt teilnimmt, laufend weiterentwickelt. „Wir freuen uns, dass wir von der Charité für dieses Projekt ausgewählt wurden und bieten damit den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich rund um die Uhr zu informieren. Außerdem sorgen wir damit für eine Entlastung unserer Hotline-Mitarbeitenden“, erklärt Projektleiterin Dr. Daniela Bauke, die für den Betrieb und die fachliche Leitung der Corona-Hotline verantwortlich ist.

Der CovBot nimmt Anrufe rund um die Uhr ohne Wartezeit entgegen, erfragt das Anliegen und beantwortet einfache Fragen direkt in natürlicher Sprache. Gerade bei Fragestellungen, die wichtig sind und häufig gestellt werden, aber sehr einfach und schnell beantwortet werden können, kommt der CovBot zum Einsatz. Komplexe und individuelle Fragestellungen werden auf Wunsch der Anrufenden natürlich zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten der Corona-Hotline (montags bis freitags von 7.30 bis 16 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 14 Uhr) an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet.

Seitdem das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, am 27. Januar 2020 die zentrale Rufnummer 06221/522-1881 eingerichtet hat, wurden dort übrigens schon mehr als 150.000 Anrufe bearbeitet.



(Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

4361 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr engagieren sich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger / Einsätze wegen Hochwasser und Unwetter nahmen 2020 zu

Trotz der stark pandemiebedingten Einschränkungen im Ausbildungs-, Übungs- und Dienstbetrieb im vergangenen Jahr wurden die Feuerwehren der 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises dennoch gefordert und leisteten erneut hervorragende Arbeit. Bei 1053 Einsätzen mit Bränden oder Explosionen (2019: 1074), darunter 51 Großbrände (2019: 45), 442 Einsätzen wegen Hochwasser und Unwetter sowie bei 125 Einsätzen mit Tieren oder Insekten (2019: 99) mussten die Wehren des Kreises ausrücken. Diese Zahlen sind Teil der Jahresstatistik 2020, die vom Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis erstellt wird.

„Es macht mich sehr glücklich, dass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin die Arbeit der Feuerwehren wertschätzen und selbst einen Beitrag dazu leisten möchten“, freut sich Amtsleiter und Kreisbrandmeister Udo Dentz über den, wenn auch nur leichten, Zuwachs von 14 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern – insgesamt engagierten sich zum Stichtag 31. Dezember 2020 4361 Feuerwehrleute im Kreis. Besonders erfreulich ist es, dass auch immer mehr Frauen, im letzten Jahr waren es insgesamt 471 weibliche Feuerwehrangehörige (17 Frauen mehr), sich mit der Aufgabe der Wehren identifizieren können und sich aktiv einbringen.

Ein leichter Rückgang ist dagegen bei den Angehörigen der Jugendfeuerwehren zu verzeichnen. 1899 Kinder und Jugendliche engagieren sich für das Ehrenamt – 2019 waren es noch 1975 Angehörige. „Der Nachwuchs der Jugendfeuerwehren ist wichtiger denn je um auch künftig die Hilfeleistung für die Bürgerinnen und Bürger sicherstellen zu können – wir freuen uns daher über jeden Neuzugang“, appelliert Udo Dentz. Durch die Corona-Pandemie war die Möglichkeit zur Ausbildung der Feuerwehrleute sehr eingeschränkt. Die Ausbildung war lediglich in Kleingruppen und unter besonderen Hygienevorschriften erlaubt – beim völligen Lockdown musste die Ausbildung sogar komplett eingestellt werden.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf110				Behördenrufnummer115			
Polizeirevier Neckargemünd06223/92540				Malteser Rhein-Neckar06222/92250			
Polizeiposten Meckesheim1336				Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)0800/2901000			
Polizeiposten Waibstadt07263/5807				Süwag Energie AG, Bammental06223/963300			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)112				im Störfall 0800/7962787			
DRK-Krankentransporte06226/19222							
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 789533 0171/5345545	9921460	6766	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729 0152-55283806
Forst	0162/2646673	0162/2420417		0162/2646693	0162/2646674		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesenhalle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)06226/9200-51				Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent991188				Freitag, 28.5. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400			
Kläranlage Im Hollmuth06223/972125				Samstag, 29.5. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170			
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon07261/931-0				Sonntag, 30.5. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340			
AVR GewerbeService GmbH –				Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130			
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:06221/878-400				Montag, 31.5. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444			
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach				Dienstag, 1.6. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074			
Taxi Elsenzthal06226/8862				Mittwoch, 2.6. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300			
Sozialstation Elsenzthal2099				Donnerstag, 3.6. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120			
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.06226/9934077				Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			
Andrea Haasemann01525 - 2845875							
Ärztliche Bereitschaftsdienste116117							
Pilzberatung, Peter Reiter5115							
Bereitschaft der Zahnärzte							
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringen- den Fällen telefonisch erreichbar.							
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist							
Am Samstag, 29. Mai und Sonntag, 30. Mai							
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569							
An Fronleichnam, Donnerstag, 3. Juni							
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252							
Der Apotheken-Notdienstfinder 22833* von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS				Der Apotheken-Notdienstfinder 08000022833 Kostenlos aus dem Festnetz www.aponet.de			

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten:

Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Durch die Pandemie musste auch die Vorhaltung der medizinischen Schutzausrüstungen für die Einsatzkräfte aufgestockt und dadurch neu beschafft werden. Die Feuerwehren hatten teilweise nur noch Notrationen und Schwierigkeiten die Beschaffung von Nachschub zeitnah umzusetzen, weshalb hier der Landkreis die Einsatzkräfte im Bedarfsfall auch mit einer Erstausrüstung unterstützte.

Zurück zur Jahresstatistik: Im zurückliegenden Jahr konnten 82 Menschen bei Bränden (2019: 154) sowie 423 Personen bei technischen Hilfeleistungen (2019: 575) gerettet werden – bei Bränden mussten allerdings auch vier Tote gemeldet werden. Bei der Anzahl der Fehlalarmierungen ist glücklicherweise ein Rückgang zu verzeichnen, demnach gab es 2020 insgesamt 956 Fehlalarmierungen – 2019 lagen diese noch bei 1058 – 37 davon waren böswillig (2019: 52) und 652 wurden durch Brandmeldeanlagen (2019: 676) verursacht.

Die Einsätze wegen Hochwasser und Unwetter hielten die Wehren im vergangenen Jahr mehr auf Trab als noch 2019 mit 283 Einsätzen. Zu sage und schreibe 442 Einsätzen mussten die Einsatzkräfte letztes Jahr ausrücken – diese sind vor allem auf die schweren Unwetter, die im vergangenen Frühjahr über die Rhein-Neckar-Region zogen, zurückzuführen.

Neben den insgesamt 100 freiwilligen Feuerwehrabteilungen sorgen im Landkreis auch acht Werkfeuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung und der Betriebe. Sie bestehen aus 268 haupt- und nebenberuflichen aktiven Mitgliedern. Bei insgesamt 65 Einsätzen mit Bränden oder Explosionen (2019: 46) und 191 technischen Einsätzen (2019: 229) mussten sie im vergangenen Jahr ausrücken.



Die Feuerwehr Weinheim unterstützte den Rettungsdienst in Form einer technischen Rettung mithilfe einer Drehleiter – der Einsatz fand coronakonform statt. (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)



Unter anderem mussten die Feuerwehren zu einem Großbrand in Ladenburg im vergangenen Jahr ausrücken. (Quelle: Markus Schwetasch, Feuerwehr Ladenburg)

Rhein-Neckar-Kreis für herausragendes und vorbildliches Energiemanagement ausgezeichnet

Im Rahmen des Kommunalen Klimakongresses Baden-Württemberg in Ulm hat der Rhein-Neckar-Kreis eine Auszeichnung für sein herausragendes und vorbildliches Energiemanagement erhalten.

Der Leiter des Eigenbetriebs Bau, Vermögen und Informationstechnik, Jürgen Obländer, hat am Freitag, 21. Mai 2021 die Plakette „Kom.EMS“ aus den Händen von Gudrun Heute-Bluhm, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, erhalten. Die Preisverleihung war ursprünglich durch die neue Umweltministerin Thekla Walker, MdL, geplant. Weiter ausgezeichnet worden sind die Landkreise Böblingen und Calw sowie 18 Kommunen – darunter die Stadt Walldorf.

Seit 2001 betreibt der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg zur Identifizierung von energetischen Schwachstellen ein umfangreiches Energiemanagement. Kommunales Energiemanagement bedeutet, eine kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz der kommunalen Liegenschaften unter Verwendung von innovativen technischen und organisatorischen Maßnahmen. Gegenüber 2001 konnte so der Heizkennwert in den kreiseigenen Schulen von 114 kWh/m² auf 82 kWh/m² und bei Verwaltungsgebäuden von 86 kWh/m² auf 58 kWh/m² im Jahr reduziert werden. Durch effizientere Technik und durch klimafreundliche Energieträger bei der Wärme- und Stromversorgung wurden die absoluten Treibhausgasemissionen der Schulen und Verwaltungsgebäude von 7.397 t CO₂ im Jahr 2010 auf 6.392 t CO₂ im Jahr 2019 reduziert. Das ist eine Senkung von fast 14 Prozent und dies obwohl gleichzeitig die bewirtschaftete Fläche zunahm. Betrachtet man den seit dem Jahr 2010 bezogenen Ökostrom als CO₂-neutral sinken die Treibhausgasemissionen in 2019 nochmals um ca. 3.000 t CO₂. Um zu prüfen welche Möglichkeiten der Landkreis hat, um weitere Einsparungen zu realisieren, verwendet der Rhein-Neckar-Kreis seit 2019 unter der fachkundigen Beratung der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) das Online-Tools „Kom.EMS“.

„Kommunales Energiemanagement ist ein bedeutender Baustein für einen erfolgreichen kommunalen Klimaschutz“, erläutert der Leiter des Eigenbetriebs Bau, Vermögen und Informationstechnik des Rhein-Neckar-Kreises. Denn die Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften und der damit verbundene Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser stehen für einen erheblichen Teil der kommunalen Ausgaben und CO₂-Emissionen. Bereits nicht- und geringinvestive Maßnahmen können durch ein professionelles Energiemanagement zu erheblichen Einsparungen führen.

Kom.EMS wurde von den Energieagenturen Baden-Württembergs, Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens gemeinschaftlich entwickelt und der Begriff Kom.EMS steht hierbei für Kommunales Energiemanagement-System. Dieses online-Werkzeug, welches von den Energieagenturen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird eignet sich für den systematischen Aufbau und der Verbesserung eines Energiemanagement-Systems in den kommunalen Verwaltungen. Entscheidend für den Rhein-Neckar-Kreis war bei der Einführung und Teilnahme an Kom.EMS, dass hierbei ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt wird und dadurch alle für das Energiemanagement relevanten Verwaltungsebenen mit einbezogen werden. Auf diese Art und Weise lassen sich auf Dauer die größten Energieeinsparungserfolge erzielen. Darüber hinaus bietet Kom.EMS auch die Möglichkeit zur Zertifizierung und damit auch zur systematischen Erfolgskontrolle [KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, o.J.].

Das kostenfreie Webportal ist unter www.komems.de verfügbar.



Der Rhein-Neckar-Kreis wurde heute beim Kommunalen Klimakongress Baden-Württemberg in Ulm für sein herausragendes und vorbildliches Energiemanagement ausgezeichnet: Der Leiter des Eigenbetriebs Bau, Vermögen und Informationstechnik des Rhein-Neckar-Kreises, Jürgen Obländer, hält das Zertifikat in Händen. (Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald:

Kostenlose Unterstützung für Frauen aus dem Rhein-Neckar-Kreis

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald bietet eine kostenlose und individuelle berufliche Beratung für Frauen aus Weinheim und dem Rhein-Neckar-Kreis an: Für Mittwoch, 2. Juni 2021, können ganztägig Termine vereinbart werden. Die Beratungen sind vertraulich und können telefonisch oder digital stattfinden.

Eine telefonische Terminvereinbarung für Frauen aus Weinheim und dem Rhein-Neckar-Kreis ist unter 0621 293 2590 oder per E-Mail möglich: frauundberuf@mannheim.de.

„Wir unterstützen Frauen dabei, sich beruflich zu orientieren, die richtigen Stellen zu finden und sich zu bewerben, aber auch beim Wiedereinstieg, einer Existenzgründung oder Weiterbildung. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreis bieten wir regelmäßig Beratungstage im Rhein-Neckar-Kreis an“, beschreibt die Beraterin Johanna Illgner die Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald.

Als Landesprogramm beraten die Kontaktstellen Frau und Beruf seit 1994 Frauen in ganz Baden-Württemberg zu beruflichen Themen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim, Abteilung Gleichstellung im Fachbereich Demokratie und Strategie, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises.“

Weitere Informationen gibt es unter:

www.frauundberuf-mannheim.de oder www.frauundberuf-bw.de.

Termine & Veranstaltungen



Neue Kurstermine – Einführung Videotreff:

Termine:

Dienstag, 01.06., 10.00 Uhr: „Jitsi lernen – ganz einfach!“

Mittwoch, 02.06., 10.30 Uhr: „Zoom lernen – ganz einfach!“

Videotreffen leicht gemacht

Wegen der großen Nachfrage bietet die Akademie für Ältere Heidelberg neue Termine zur Einführung in die Video-Plattformen Jitsi-Meet und Zoom an. Unter Anleitung wird sowohl die Teilnahme, als auch die Organisation eines Online-Treffens durchgespielt. Dieses **kostenlose** Angebot richtet sich an Teilnehmer:innen der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. Information und Anmeldung unter Telefon 06221-9750-32 oder per E-Mail an kurse@akademie-fuer-aeltere.de.

Sonstiges



Kraichgau
gestalte mit

LEADER-Aktionsgruppe Kraichgau wählt sieben weitere Förderprojekte zur Stärkung der Region aus

Mitte Mai (18.05.2021) wurden sieben weitere Projekte aus der Region zur Unterstützung mit LEADER-Fördergeldern ausgewählt, nachdem im März ein veröffentlichter Förderaufruf vorangegangen war. Das Auswahlgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ begutachtete die eingereichten Vorhaben.

InnovationsPartnerschaften Kraichgau: Der industrielle Mittelstand mit seinen Hidden Champions ist maßgeblich für Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Wohlstand in Baden-Württemberg. Zuhause sind die Unternehmen in der Fläche: In suburbanen und ländlichen Räumen wie dem Kraichgau. Doch kleine und mittelständische Unternehmen tun sich schwer, neue digitale Technologien zu nutzen, ihre Produkte und Leistungen in globale Lieferketten zu integrieren und vor allem, neue ‚digitale‘ Geschäftsmodelle für neue Märkte zu entwickeln. Im Rahmen der Studie zur Anbahnung und Begleitung von InnovationsPartnerschaften soll ein reproduzierbares Modell entwickelt und erprobt werden, wie die Innovations- und Wirtschaftskraft in ländlichen Räumen gezielt und systematisch gesteigert werden kann, indem ansässige Betriebe und passende junge Unternehmen als Tandems zusammenarbeiten. Das Vorhaben wird federführend von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises in Partnerschaft mit dem Landkreis Karlsruhe umgesetzt.

Rad-Rundtouren Sinsheimer Erlebnisregion: Die 12 Partner der Tourismus-Kooperation Sinsheimer Erlebnisregion haben gemeinsam die Projektidee entwickelt, 2021 anhand dreier beschilderter Rad-Rundtouren die Gebietskulisse der Sinsheimer Erlebnisregion bekannter zu machen, auf die Vielseitigkeit der Kraichgau-Landschaft und -Kultur hinzuweisen und durch diese Rundtouren die Verbindung zwischen den einzelnen Gemeinden hervorzuheben. Ziel ist es, die Region als Naherholungsgebiet und Radfahr-Destination zu stärken und durch Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke für Radfahrer und Gastronomie-Betriebe gleichermaßen einen Mehrwert zu schaffen.

Sanitäranlagen OJWO Flehingen: 2017 wurde die „Offene Jugend Werkstatt Oberderdingen“ gegründet. Mit dem Projekt wurde ein „Haus der Generationen“ geschaffen. Jung und Alt lernen gemeinsam von- und miteinander. Es gibt „offene Werkstattstunden“ und zahlreiche Workshops, die als geführte Veranstaltungen zu bestimmten Themen/Arbeiten durch die Mitglieder für alle Interessierten der Region angeboten werden. Die OJWO verfügt nur über eine einfache Toilette. Aktive, Mitmacher und Besucher mit Behinderung sind somit in Ihrem Wirken eingeschränkt. Die Teilnahme an Workshops und Veranstaltungen, die über einen längeren Zeitraum gehen, ist diesen Interessierten nicht möglich. Daher sollen barrierefreie Sanitärräume geschaffen werden, die von Menschen mit Rollstühlen und Rollatoren, von blinden und sehbehinderten Menschen entsprechend genutzt werden können.

Schlosspark Eichersheim: Der Schlosspark Eichersheim ist ein einzigartiges Zeugnis eines historischen Landschaftsgartens, der sein ursprüngliches Erscheinungsbild weitgehend erhalten hat. Zahlreiche Baumraritäten sind hier zu finden; auch einige botanische Exemplare, die zu den „Top Five“ ihrer Gattung in Baden-Württemberg gehören. Diese sollen mit einem dendrologischen Rundgang vorgestellt werden. Weiterhin werden Schautafeln zur Historie des Schlossparks und ein Kunstrandweg mit Erläuterungen zu den Plastiken von Jürgen Goertz aufgestellt. Verbunden werden diese Maßnahmen mit dem Wiederaufbau eines Teilstücks der historischen Schlossparkmauer.

Rad- und Wanderwegenetz Östringen: Auf der Gemarkung der Stadt Östringen besteht ein umfangreiches Netz von Feld- und Waldwegen, die von den Ortskundigen gerne und ausgiebig für die Freizeitgestaltung genutzt werden. Insgesamt stehen 110 km Wanderwegenetz bereit. Für Neubürger und auswärtige Besucher enden diese Wege jedoch häufig in Sackgassen, da eine aussagekräftige Beschilderung fehlt. Das Projekt soll nunmehr das Feld- und Wanderwegenetz auf der Gemarkung Östringen vollständig durch einen professionellen externen Dienstleister erfassen und unter Berücksichtigung vorhandener Wanderwege eine Beschilderung für die Gemarkung der Stadt Östringen erarbeiten.

Aussichtsplattform Kleingartach: Mitten in den Weinbergen Kleingartachs, ca. 100 Meter entfernt vom Grenzsteinpfad, Birnbaumallee, Trollinger Hütte und dem dort aufgestellten Hügelsofa, soll eine Aussichtsplattform zum Verweilen einladen. Ein ausgeschilderter Wanderweg von Eppingen kommend oberhalb der Aussichtsplattform führt weiter in Richtung Leinburg. Von der neu zu errichtenden Plattform bietet sich dem Besucher eine herrliche Aussicht über den Eppinger Stadtteil Kleingartach sowie das Leintal. Sie lädt zum Verweilen, Staunen und Innehalten ein. Die Aussichtsplattform ist ein weiterer Mosaikstein zur Steigerung der Attraktivität des Wander- und Radwegenetzes sowie der Verbindung zwischen Eppingen und dem württembergischen Stadtteil Kleingartach.

Vereinsgaragen Dühren: In Dühren gibt es noch die intakte Vereinswelt mit einem vielfältigen Angebot an kulturellen Veranstaltungen. Dieses Angebot kann allerdings nur aufrechterhalten werden, wenn die Vereine genügend Lagerfläche für ihre Ausstattung haben. Dringenden Bedarf haben z.B. der Gesangsverein „Frohsinn“ oder der DRK Ortsverein Dühren. Daher sollen neben der Mehrzweckhalle zwei Fertiggaragen errichtet werden. So wäre eine adäquate Unterbringung möglich und würde den Vereinen eine echte Erleichterung bringen. Eine Lagerfläche direkt neben der Mehrzweckhalle

wäre auch für die Blutspendenaktionen des DRK, die in der Halle selbst stattfinden, ideal.

Für diese sieben Vorhaben werden insgesamt etwas über 240.000 EUR aus dem Fördertopf eingeplant. Die LEADER-Aktionsgruppe schlägt die Projekte zur Förderung vor und blockiert die Gelder. Im nächsten Schritt werden von den Antragstellern die Bewilligungen bei den Landesbehörden beantragt – erst nach dieser formalen Prüfung wird in einzelnen Bewilligungen den Antragstellern die Förderung bereitgestellt.

Die LEADER Aktionsgruppe veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Projektaufrufe, in deren Zeitraum sich Vorhaben um eine Förderung bewerben können. Der nächste Aufruf wird bereits in Kürze veröffentlicht. Interessierte können sich unter www.kraichgau-gestalte-mit.de informieren oder die LEADER-Geschäftsstelle kontaktieren.



SVLFG Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neues Angebot: Online-Seminare für pflegende Angehörige

Nachdem das erste Online-Seminar für pflegende Angehörige erfolgreich war, bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weitere Termine an.

Bedingt durch die Corona-Pandemie kann die SVLFG ihre „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“ momentan nicht vor Ort durchführen. Da der Bedarf an Unterstützung der Pflegenden jedoch unverändert groß ist, bietet die SVLFG das Angebot nun als Online-Variante an.

Moderiert und begleitet werden diese Seminare von Wolfgang Michel, Pflegeberater der SVLFG. Er informiert über die Leistungen der Landwirtschaftlichen Pflegekasse und Hilfsangebote. Weitere Referenten vermitteln, wie man im Pflegealltag gesünder mit Stress umgeht und erinnern daran, dass die Selbstfürsorge und Prävention nicht vergessen werden darf. Zudem werden die Themen Kinästhetik (Lehre der Bewegungsempfindung zum Schutz der Pflegenden) und Demenz behandelt. Die Seminargruppe wird durch kleine Bewegungs- und Entspannungseinheiten vor dem Bildschirm immer wieder aufgelockert.

Eine Teilnehmerin des ersten Online-Seminars bedankte sich mit den Worten: „Ich habe sehr viel gelernt und emotionale Unterstützung erfahren. Ich könnte einen Roman über alles Positive schreiben, sage aber einfach nur Danke!“.

Die kostenfreien Seminare finden jeweils an vier Tagen – verteilt auf zwei Wochen – am Nachmittag statt, damit sie mit der häuslichen Pflege zeitlich vereinbar sind.

1. Seminar an den Tagen: 22.06. / 24.06. / 29.06. / 01.07.2021
2. Seminar an den Tagen: 21.09. / 23.09. / 28.09. / 30.09.2021
3. Seminar an den Tagen: 30.11. / 01.12. / 07.12. / 08.12.2021

Mehr Informationen und Anmeldungen unter Telefon 0561 785-14502 oder per Mail an gruppenangebote@svlfg.de.

Druckwerk
Wir drucken Spezialitäten

Banner · Fahnen · Schilder
Fahrzeugbeschriftung · Digitaldrucke · Plakate
Geschäftsausstattung · Broschüren · Prospekte
Grafik-Design · Webdesign · Werbeartikel usw.

WerbeDruck Uwe Schneider Mit uns können Sie direkt reden!
74909 Meckesheim
wds@wds-druck.de
www.wds-druck.de

Ihre Experten:
Uwe Schneider
Dennis Schneider
Kevin Bechtel
06226 - 99390



Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Für die Ausgabe 22 (4. Juni 2021)
ist der Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf
Montag, den 31. Mai 2021, 10.00 Uhr vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag

Aus dem Gemeinderat

Baugesuche

- a) **Bauantrag auf Erhöhung einer Stützmauer (erneute geänderte Planung), Flst.Nr. 9465, Haideweg 3**
Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu.
- b) **Bauantrag auf Umnutzung von Containern in Wohnzwecken (geänderte Planung), Flst.Nr. 6184, Bahnhofstraße 29**
Der Gemeinderat stellt das gemeindliche Einvernehmen für eine Wohnung lediglich im vorderen Gebäude her.

Komm.ONE

hier: Beratung und Beschlussfassung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag

Zu diesem Punkt entwickelt sich ob der Preissteigerungen des kommunalen Rechenzentrumsanbieters „Komm.ONE“ eine rege Diskussion im Gremium. Auch die Gemeindeverwaltung ist mit der gegenwärtigen Leistung und den Preissteigerungen alles andere als glücklich. Bürgermeister Siesing führt aus, dass die Preissteigerung durchgeführt wurde, da Komm.ONE in Folge der Fusion bemerkt hat, dass viele der angebotenen Leistungen nicht kostendeckend seien. Der Gemeinde entsteht durch den Vertragsabschluss kein Mehrwert. Allerdings hat die Gemeinde gewisse Pflichtaufgaben, welche sie ohne Komm.ONE und die angeschlossenen Fachverfahren nicht erfüllen könne. Eine Nichterfüllung der Pflichtaufgaben ist gesetzeswidrig. Komm.ONE besitzt zudem eine Monopolstellung, es gibt keinen auch nur annähernd vergleichbaren Anbieter. Auch die Datenschutzbeauftragte der Gemeinde gehört zu Komm.ONE. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der Vertragsänderung zu.

Prüfung der Bauausgaben 2016-2020 durch die GPA BW

hier: Information des Gemeinderates

Der Gemeinderat nahm den Prüfbericht zur Kenntnis.

Bebauungsplan „In der Au bis breites Helmet - 2. Änderung“ in Eschelbronn

hier: Beratung und Beschlussfassung über Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und Erlass örtlicher Bauvorschriften gemäß § 74 LBO

Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan mit Satzung einstimmig.

Erneuerung der Schulstraße (2. Teilabschnitt)

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen

Aus drei vorliegenden Angeboten wurde das Wirtschaftlichste gewählt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Beauftragung des Ingenieurbüros Hilmar Zapf aus Eschelbronn auf Basis des Angebots vom 03.05.2021 in Höhe von 108.989,41 EUR brutto zur Erbringung der Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Schulstraße (2. Teilabschnitt) in Eschelbronn zu.

Einheitlicher Regionalplan Rhein-Neckar (1. Änderung)

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Eschelbronn

Der Gemeinderat beschloss die vorgelegten Inhalte der Stellungnahme mit dem Ziel einer Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar.

Bekanntgaben

- Hauptamtsleiter Ernst informiert über die Bahnübergangsschau am 06.05.2021. Am Bahnübergang wird im November ein Tag lang eine Vollsperrung sein, wegen Sanierungsarbeiten. Die Bahn hat erneut drauf hingewiesen, dass aus ihrer Sicht der BU für Fußgänger zum Kallenberg abgebaut gehört, wenn die Gemeinde zustimmt. Hauptamtsleiter Ernst erfragt ein Stimmungsbild des Gremiums, welches sich stark für die Erhaltung der Überquerung ausspricht.
- Bürgermeister Siesing informiert über den Stand des Bebauungsplan im Gewann Vorderer Weißeberg II, aktuell laufe hier ein Artenschutzgutachten.
- Hauptamtsleiter Ernst berichtet über eine gesetzlich verpflichtende Radonmessung in den Liegenschaften der Wasserversorgung gemäß des Strahlenschutzgesetzes. Die Messung sei zwar kostenintensiv, stelle aber auch eine Arbeitsschutzmaßnahme da.
- Bürgermeister Siesing informiert, dass nach der Sommerpause die STEG mit dem Gemeindeentwicklungskonzept beginnen wird.
- Hauptamtsleiter Ernst setzt das Gremium in Kenntnis, dass bei dem Gemeindeverbindungswege Meckesheim-Eschelbronn eine Fahrbahnmarkierung des Mittelstreifens erfolgen muss. Die Gemeinde Meckesheim würde das zusammen mit einem Kreiselsbau beim Neubaugebiet mitausschreiben. Vermutlich wird eine Vollsperrung des Gemeindeverbindungsweges über die Dauer der Arbeiten stattfinden müssen.
- Hauptamtsleiter Ernst gibt bekannt, dass es ein Gespräch mit den Tagesmüttern in Eschelbronn gab, die wie in der Bedarfsplanung mitgeteilt, ihre Tätigkeit wieder aufnehmen möchten.
- Hauptamtsleiter Ernst informiert, dass der Auslauf des Venningischen Kanals vermessen wurde und die Sanierungsplanungen weiter gehen.
- Bürgermeister Siesing informiert über die Aufnahme des Radweges Meckesheim-Eschelbronn in das Zielnetz des Rhein-Neckar-Kreises.
- Bürgermeister Siesing erinnert an das Stadtradeln, welches bald wieder vor der Tür steht. Zudem erwähnt er das neu angebotene Bikeleasing der Gemeinde, durch welches sich Beschäftigte Fahrräder günstiger kaufen können. Für den Arbeitgeber fallen hier keine Kosten an, derzeit ist der Vertrag dafür zur Prüfung beim Kommunalrechtsamt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 22. Juni 2021 statt.



Vespertour mit Stand in Eschelbronn

Am 17. Juni 2018 stand die Eschelbronner Ortsmitte ganz im Zeichen des ersten Naturparkmarkts. Nach diesem großen Erfolg und trotz Corona hat der Naturpark Neckartal-Odenwald mit den Vespertouren 2021 ein neues Format entwickelt. Das Weingut Uhler & Blank aus Sinsheim-Weiler wird erstmals am 6. Juni 2021 auf dem Eschelbronner Dorfplatz einen Stand haben. Die Vespertouren, welche an insgesamt fünf Terminen von Juni bis Oktober stattfinden, verbinden Genuss auf mehreren Ebenen. Alle aktuellen Infos und Anmeldungen dazu erhalten Sie unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de.

Ein neues und ein altes Gesicht für das Rathaus

Seit Mitte Mai dürfen wir Laura Jenne, Anwältin der Hochschule für öffentliche Verwaltung aus Kehl, bei uns im Eschelbronner Rathaus willkommen heißen. Sie löst ihre Vorgängerin Jaqueline Langenbuch ab.

Nachdem sie das Grundlagenstudium des Studiengangs „Public Management“ erfolgreich beendet hat, verbringt sie nun ihren vierten Praxisabschnitt in der Gemeindeverwaltung.

Betreut wird sie hierbei vor allem von Hauptamtsleiter Christian Ernst, dessen vielseitigen Arbeitsalltag sie fortan miterleben darf. Nach ihren bisherigen Praxisabschnitten in Leimen, Angelbachtal und Wien freut sie sich nun das Team des Eschelbronner Rathauses bis August tatkräftig in vielen spannenden Themengebieten unterstützen zu dürfen.

Tatkräftige Unterstützung erhält das Rathaus auch von Timo Stein, der bereits einen Praxisabschnitt in der Gemeindeverwaltung absolviert hat und nun nach einem Aufenthalt in Österreich zurückgekehrt ist.



Bürgermeister Siesing und Hauptamtsleiter Ernst begrüßen die Kehler Studenten

Sommerferienbetreuung - Plätze frei!!!

In den Sommerferien 2021 wird erstmals eine Ferienbetreuung durch die Kernzeitbetreuung der Schlosswiesenschule für Eschelbronner Grund- und Vorschulkinder vom 29.07. bis zum 13.08.2021 angeboten. Seit dem 17. Mai 2021 werden Ihre Anmeldungen entgegengenommen. Für eine verbindliche Anmeldung geben Sie das Anmeldeformular bis zum 21. Juni 2021 im Rathaus ab, werfen Sie es in den Rathaus-Briefkasten ein oder schicken Sie die Anmeldung eingescannt per Mail an gemeinde@eschelbronn.de.

Die Platzvergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip. Erste Anmeldungen sind bereits bei der Gemeinde eingegangen, es sind aber auch noch einige Plätze frei. Die Formulare liegen im Rathausfoyer aus oder können auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Turnuswechsel Wasserzähler 2021

Die Firma Uwe Munkel, Meisterbetrieb und Freier Sachverständiger aus Lobbach ist von der Gemeinde Eschelbronn -Wasserversorgung- beauftragt, in den nächsten Wochen die Hauswasserzähler im Rahmen des Eichintervalls zu wechseln. Die Arbeiten müssen bis zum 30.09.2021 durchgeführt werden. Der Austausch des Hauswasserzählers ist für die Grundstückseigentümer kostenlos. Dabei erfolgt auch eine Kontrolle der Hauswasseranlage, ob Mängel gemäß den geltenden Vorschriften (DVGW/DIN Regelwerke bzw. der TrinkwasserVO etc.) vorliegen.

Die Firma Uwe Munkel wird dazu Kontakt mit den Grundstückseigentümern/Nutzern aufnehmen und verfügt auch über einen Legitimationsnachweis der Gemeinde.

Rathaus und Bauhof geschlossen

Am **Freitag, den 04. Juni 2021 (Brückentag)** bleibt das Rathaus und Bauhof geschlossen. In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden.

Ab Montag, den 07. Juni 2021 sind wir wieder für Sie da.

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll
28.!	29.!

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz
28.!

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
10./24.	11./25.	4.!/17.	7.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
10./24.	1./15./29.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Sonstiges



Stadtradeln 2021

Alles dreht sich ums Rad



Von: Pasi Echner
Gemeinderat, Radsport-Traditionalist
und Bewahrer der Radkultur

Liebe Radsportfreunde,

allmählich wird es ernst, das diesjährige Stadtradeln rückt näher. Vom 12. Juni bis 02. Juli dreht sich in Eschelbronn wieder alles ums Rad. Für drei Wochen herrscht Ausnahmezustand und das Schreinerdorf wird wie schon letztes Jahr zum Vélo Village.

Zahlreiche Teilnehmer haben sich bereits registriert. Es heißt nun allerdings, weiter die Werbetrommel zu rühren, um ein Team auf die Beine zu stellen, das alle Ketten sprengt. Bringen Sie Ihre Räder in Schuss, geben Sie Luft auf die Reifen und Fett auf die Ketten. Machen Sie nicht nur Ihr Vélo startklar, bringen Sie auch Ihren Körper auf Betriebstemperatur. Rasieren Sie sich die Beine (gilt nur für Rennradfahrer, die zudem Wert auf den ultimativen Stil legen) und fahren Sie Ihr Trainingspensum sowie Kilometerleistung schon mal sachte nach oben, sodass ab 12. Juni das Rad den Mittelpunkt des Lebens darstellen kann. Werben Sie in Familie, Freundes- und Bekanntenkreis um Verständnis dafür, dass Sie drei Wochen lang den Großteil Ihrer Freizeit auf dem Sattel verbringen. Oder nehmen Sie noch besser Ihr komplettes Umfeld mit ins Boot. Jeder Kilometer zählt und je mehr Fahrer das Eschelbronner Team stellt, desto besser.

Nehmen Sie sich ein Beispiel an den Größen des Radsports. Die irische Radsportlegende Sean Kelly wurde 1984 nach dem Amstel Gold Race von einem Reporter interviewt. Da bemerkte er, dass sich seine Frau an sein Auto anlehnte. Er unterbrach das Interview, um ihr zu sagen, sie solle gefälligst vom Lack runtergehen. Achselzuckend entgegnete sie ihm: „In deinem Leben kommt halt das Auto an erster Stelle, dann das Rad und erst danach ich.“ Kelly schnappte daraufhin zurück: „Da verwechselst du was. An erster Stelle kommt das Rad.“ (Quelle: Velominati, „DIE REGELN - Kodex für Radsportjünger“)

Eine solche Haltung ist für die Harmonie in der Familie sicherlich nicht förderlich, wenn sie dauerhaft besteht, aber für drei Wochen kann man bestimmt eine Ausnahme machen, denn das Rad ist mehr als ein Fortbewegungsmittel, Radsport ist eine Lebenseinstellung. Aus diesem Grund drehen wir im diesjährigen Stadtradeln wieder alle gemeinsam am Rad und sammeln Kilometer in der Equipe Vélo Village Eschelbronn.

Der französische Name unserer Eschelbronner Equipe hat bei einem Teil der Bevölkerung für Verwunderung gesorgt. Der Hintergrund des Teamnamens ist eigentlich recht simpel. Die Lingua Franca - also die Verkehrssprache - ist im Radsport nicht das Englische, sondern das Französische. Der Radsportweltverband nennt sich Union Cycliste Internationale, früher waren für einen Radprofi Französischkenntnisse unerlässlich und noch heute ist das mit Abstand bedeutendste Rennen des Radsportkalenders die Tour de France. Unser Name ist also schlicht eine Hommage an die Wurzeln und Traditionen des Radsports.

Wurde Ihr Interesse geweckt, ein Teil der diesjährigen Erfolgsgeschichte zu sein? Anmeldungen sind unter www.stadtradeln.de/eschelbronn möglich. Schließen Sie sich entweder der Equipe Vélo Village Eschelbronn oder einem der Unterteams an und tun Sie etwas für sich selbst, Ihre Gesundheit, Ihr Dorf und die Umwelt.

Vive le vélo! Allez les Cyclistes du Eschelbronn!

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Umbaumaßnahme Clubhaus Kallenberg

Das Ziel des Crowdfunding-Projekt ist erreicht - Es kann immer noch 6 Tage lang gespendet werden. Jeder Euro zählt, um das Projekt ordentlich umzusetzen.

Allen bisherigen und zukünftigen Spendern, super, recht herzlichen Dank - das war und ist „spitze“.

<https://volksbank-neckartal.viele-schaffen-mehr.de/renovierung-vereinheim-fc1920>



„Vereint spielen. Vereint gewinnen“

Auf geht's! Gebt ab 31. Mai eure Stimme ab!

Kann der FC auf dich zählen und mit deiner Unterstützung die Kabine neu ausstatten? Für einen der zehn attraktiven Gewinne müssen von 31. Mai bis 13. Juni 2021 so viele Votes wie möglich gesammelt werden. Wenn ihr in diesem Zeitraum **jeden Tag abstimmt**, erhöht ihr die Chancen. Noch besser: Motiviere einfach weitere Freunde und Fans zum Mitmachen. Jede Stimme für den Verein zählt! Preise im Gesamtwert von 40.000 Euro gibt's zu gewinnen.



<https://lotto-vereinsaktion.de/>



Jetzt schon mal Danke

Einladung Generalversammlung am 04.06.2021 auf dem Kallenberg Beginn 20 Uhr

Optimistisch sehen wir der Zukunft entgegen und hoffen die Generalversammlung durch führen zu können.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Jahresberichte
 - a) des Jugendleiters
 - b) des AH-Leiters
 - c) des Spielausschusses
 - d) des Kassiers
 - e) der Kassenprüfer
 - f) des ersten Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Kurze Pause (ca. 15 Minuten)
7. Neuwahlen
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Verschiedenes

Anträge von Vereinsmitgliedern können bis 28.05.2021 schriftlich beim Schriftführer Klaus Reischl, Ambelwiesenstraße 1/1, 74927 Eschelbronn eingereicht werden oder in der Postagentur Eschelbronn, Postfach 1154 hinterlegt werden. Klaus Reischl



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

E-Mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum Juni-Tipps

In keinem anderen Monat verändert sich der Garten so rasch wie im Juni. Die langen Tage und der hohe Stand der Sonne geben allen Pflanzen eine enorme Schubkraft, sowohl den geschätzten Gartenpflanzen als auch den ungeliebten Wildkräutern.

Gemüsegarten

Vorsicht vor der Schafskälte!

Vorsicht, im Juni ist ein Kälteeinbruch nicht ungewöhnlich. Die Schafskälte, um den 11. Juni herum, zählt zu den häufigeren Wetterereignissen. Deshalb sollte, zumindest in kalten Lagen, mit dem **Pflanzen** wärmebedürftiger Gemüsearten wie Freilandgurken, Kürbisse, Paprika, Tomaten und Zucchini bis Anfang Juni gewartet werden. Noch wärmebedürftiger sind Melonen und Süßkartoffeln (**Ipomea batatas**). Halten Sie für alle Fälle schützendes Gartenvlies bereit.



Bei Stabtomaten werden - im Gegensatz zu Buschtomaten - die aus den Blattachsen wachsenden Geiztriebe regelmäßig ausgebrochen. © Pixabay

Auch für Herbst- und Wintergemüse ist die Pflanzzeit optimal. Dazu zählen Knollensellerie, Porree, Grün-, Kopf- und Rosenkohl. Ferner bringen Blumenkohl, Brokkoli und Kohlrabi noch gute Erträge, wenn sie in diesem Monat gepflanzt werden.

Nach dem Abernten der ersten Gemüsebeete ist wieder Platz für Neues. Die Auswahl an Gemüsearten, die noch **ausgesät** werden können, ist erheblich: Busch- und Stangenbohnen, Kohlrabi, Lauchzwiebeln, Mairüben, Mangold, Möhren, Pastinaken, Radies, Rettiche, Rote Bete, Stielmus, Spinat, Winterporree sowie Blattsalate. Kräftig im Geschmack mit einer angenehm bitteren Note sind **Zichoriensalat** (*Cichorium intybus*), der auch als Zuckerhut bekannt ist und **Endivie** (*Cichorium endivia*). Die Aussaatzeit ist von Mitte Juni bis Ende Juli begrenzt. Sicherer als die Direktsaat ist die Anzucht von Setzlingen, die ab Anfang August ins Beet gepflanzt werden.

Weitere Pflegearbeiten

Das **Anhäufeln** von Bohnen, Erbsen und Kopfkohl erhöht deren Standfestigkeit und beim Porree zusätzlich den gebleichten (weißen) Anteil.

Bei **Stabtomaten** werden die aus den Blattachsen wachsenden Geiztriebe wöchentlich ausgebrochen. Dadurch erhält die Pflanze einen lockeren Habitus, die Früchte bekommen viel Sonne und das Laub kann ggf. rasch abtrocknen. Buschtomaten, die häufig als Terraspflanzen in Gefäßen wachsen, werden nicht ausgebrochen.

Die erste Blüte der **Paprikapflanze**, die Königsblüte, muss entfernt werden, damit sich die Seitentriebe schnell und kräftig entwickeln. Es kann aber passieren, dass die Triebe unter der Last großer Früchte brechen und deshalb vorsorglich mit Stäben gestützt werden sollten.

Das **Gewächshaus** intensiv lüften und eventuell schattieren, denn Pflanzen vertragen keinen Hitzeschock.

Kürbisgewächse wie Gurken, Speisekürbisse und Zucchini können ausnahmsweise giftige **Bitterstoffe** enthalten. Diese Cucurbitacine verursachen Durchfall, Kopfschmerzen oder Herzrasen und können sogar tödlich sein. Dass die heute gebräuchlichen Sorten Bitterstoffe entwickeln kommt sehr selten vor und ist meistens auf ungünstige Wachstumsbedingungen oder auf Rückkreuzung bei der Samengewinnung zurückzuführen.

Ein Geschmackstest bringt Klarheit. Bei Gurken bspw. beginnt das Bittere am Stielansatz. Probieren Sie die Früchte vor der Zubereitung. Das ist gefahrlos, wenn Sie das Bittere sofort ausspucken.

Gründünger fördert die Bodenfruchtbarkeit

Ein unbestelltes Gartenbeet ist nicht nur unproduktiv, es verliert auch an Fruchtbarkeit. Dieser Leerstand kann nutzbringend mit dem Einsäen von Gründünger-Pflanzen überbrückt werden. **Gründünger** steigert den Humusgehalt, bringt zusätzlich Nährstoffe in den Boden und verhindert deren Auswaschung, lockert den Unterboden, unterdrückt Unkräuter und bringt Abwechslung in die Fruchtfolge. Zusätzlich bereichern einige Gründünger-Arten den Garten mit leuchtenden Blütenfarben und sind für viele Insekten eine willkommene Futterquelle.

Die verschiedenen Gründünger-Arten haben unterschiedliche Eigenschaften:

- **Stickstoffbindung:** Kleearten, Lupine, Sommerwicke
- **Tiefenlockerung:** Lupine, Luzerne (Alfalfa), Ölrettich
- **Unkrautverdrängung:** Buchweizen, Phacelia, Senf, Seradella
- **Nematoden:** Studentenblume
- **Winterbegrünung:** Winterroggen, Winterraps

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum

Den Blumen ist es noch zu kalt

Bewässerungssystem hat sich vollauf bewährt.

(mgs). Noch kann man die künftige Blütenpracht auf dem Blumenbeet an der Bahnhofstraße nur erahnen. In bewährter Manier und unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen haben Mitglieder der örtlichen Siedlergemeinschaft im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg, freiwillige Helfer und dankenswerterweise auch Sven

Görlitz, Landesgartenfachberater im Verband, rote und weiße Eisbegonien sowie blauen Leberbalsam in Form des Ortswappens gepflanzt. Sobald Sonne und Wärme zurückkommen, werden die Pflanzen ihre Blütenpracht vollends entfalten und das Ortswappen, bestehend aus Rauten und gekreuzten Lilienstäben, wird wieder deutlich erkennbar sein. Mit steigenden Temperaturen wird auch die Bewässerungsanlage zum Einsatz kommen, deren Anschaffung eine große Arbeitserleichterung beim Bewässern des Blumenbeetes ist. Günter Butschbacher, 1. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft, weiß noch das Datum der ersten Inbetriebnahme. „Es war am 27.05.2017 um 3:00 Uhr in der Früh, als sie für 60 Minuten zum ersten Mal gestartet wurde und nachdem ein Probelauf erfolgreich war. Am Tag davor wurden die Leitung und der Versenkregner in das Blumenwappen verlegt. Bisher kam es zu keiner Störung an der Bewässerungsanlage.“



Lediglich der Schlauch von der Wasseruhr bis zur Bewässerungsanlage wurde porös und wurde am 09.10.2018 durch den Bauhof komplett erneuert. Kürzlich musste nach vier Jahren die Batterie am Bewässerungscomputer erneuert werden, weiß Günter Butschbacher weitere Einzelheiten. Mit einer Ausfahrhöhe vom 300 Millimeter und einem Beregnungsradius von 4,5 Metern kann das ganze Blumenwappen beregnet werden. Nach Ende der Beregnung fährt der Versenkregner automatisch wieder in seine Ausgangsposition zurück. Vor Einbruch der Frostperiode werden Wasseruhr und Bewässerungscomputer vom Bauhof demontiert und beim Bauhof eingelagert. Durch diese Art der Bewässerung werden die Blumen schonend bewässert, was vorteilhaft für sie ist. Butschbacher dankte den Helfern für ihren Einsatz bei der Frühjahrsbepflanzung und berichtete von einer besonderen Überraschung, die er und seine Helfer beim Abräumen des Blumenwappens und Vorbereitung für die Neubepflanzung erlebten. Sie entdeckten eine Blindschleiche im oberen wärmeren Teil des Blumenwappens und retteten sie in das benachbarte Gebüsch.



Bilder von Günter Butschbacher und Roland Wolf

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 -

Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher -

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 30. Mai 2021

Sonntag, 30.05.

9.00 Uhr Gottesdienst / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Dienstag, 01.06.

18.00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 02.06.

6.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn

7.30 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn

Samstag, 05.06.

20.00 Uhr Bibelkreis für Jugendliche ab 13 Jahren online

Sonntag, 06.06.

10:10 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Mit jungen Erwachsenen Glauben leben / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Wochenspruch: 2. Korinther 13, 13

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

Liebe Gemeinde,

die Gnade Jesu Christi, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes beschreiben die Dreieinigkeit. Dreieinigkeit heißt, dass Gott einer ist, in drei Personen. Das Wunder der Dreieinigkeit kann ich nicht erklären. Doch ich habe sie in meinem Leben erfahren. Die Gnade seines Sohnes Jesus Christus. Wie sie mir Freude schenkt und mich frei macht, meine Schwierigkeiten und Not mit anderen zu bereden.

Die Liebe Gottes des Vaters. Wie sie mich zurechtbringt und ehrlich werden lässt. Und wie sie mir zeigt, dass ich in Gottes Augen wertvoll bin.

Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes. Wie uns der Heilige Geist zur Gemeinde von Brüdern und Schwestern zusammenschließt. Wie er uns seine Gemeinschaft erfahren lässt. Und wie in dieser Gemeinschaft wir einander ermahnen und trösten können.

Und jetzt vor Sonntag Trinitatis, dem Fest der Dreieinigkeit Gottes, wünsche ich Ihnen, dass Sie diese Erfahrung auch für Ihr Leben machen können. Denn Christsein bedeutet in Beziehung mit diesem dreieinigen Gott zu leben und zu glauben.

Pfarrer Ralf Krust

Das ANDERE Frauenfrühstück

Im Moment sind leider noch keine konkreten Planungen für Veranstaltungen möglich. Aus diesem Grund müssen wir das für den 09.06.2021 geplante Frauenfrühstück im Gemeindehaus Eschelbronn leider absagen.

Konfirmandenanmeldung für die Konfirmation 2022

Die 2022er Konfirmanden haben bereits ein Einladungsschreiben vom Pfarramt erhalten.

Die Terminabsprache für die **offizielle Anmeldewoche** zum Konfirmandenunterricht (**14.06.2021 bis 20.06.2021**) findet ab 08.06.2021 statt. Ein gemeinsamer Anmeldungs- und Einführungsabend ist dieses Jahr voraussichtlich nicht möglich.

Sollten Du versehentlich kein Anschreiben erhalten haben, dann melde Dich bitte bei uns im Pfarramt (06226/41856 bzw. eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de). Wir freuen uns auf Dich!

Hausmeisterstelle

Wir besetzen ab sofort eine Hausmeisterstelle für unsere ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein. Die Wochenarbeitszeit beträgt 2,0 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Hauptaufgaben sind Rasen mähen, Hecken schneiden, Schnee räumen und handwerkliche Tätigkeiten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Wer hat Interesse? Schriftliche Bewerbungen bitte an das ev. Pfarramt Eschelbronn, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn, Telefon: 0 62 26 / 4 18 56.

Gruppen und Kreise entfallen oder sind online

Unsere Gruppen und Kreise pausieren weiter. Aber einige Angebote bieten wir auch online an, z.B. Hauskreis mit Pfarrer Krust und Bibelkreis für Jugendliche ab 13.

Die entsprechenden Verlinkungen finden Sie auf unserer Internetseite oder fragen Sie bei uns im Pfarramt nach (06226/41856).

Termine - kurzfristige Änderungen möglich

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der momentanen Situation kurzfristige Terminänderungen möglich sind. Beachten Sie unsere Ankündigungen sowie die Informationen auf unserer Homepage. Gerne können Sie uns auch anrufen.

Nutzen Sie auch Radio-, Fernseh- und Online-Angebote

Digitale Angebote finden Sie unter www.bibeltv.de, www.erf.de, www.ekiba.de/kirchebegleitet (hier sonntags auch ein Online-Gottesdienst).

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die Besonderheiten des Infektionsschutzkonzeptes unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/gottesdienste oder als Aushang am Eingang der Kirchen.

Gottesdienste II

Unsere ev. Kirche Eschelbronn wird nicht beheizt und während des Gottesdienstes sind beide Türen geöffnet. Das minimiert das Gesundheitsrisiko für alle Anwesenden. Bitte ziehen Sie sich warm an. **VIELEN DANK** für Ihr Verständnis.

Persönliche Gespräche

Für persönliche Gespräche steht Pfarrer Krust weiterhin am Telefon gerne zur Verfügung. Nutzen Sie hierzu auch unseren Anrufbeantworter, Pfarrer Krust ruft Sie zurück.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Beten verbindet

Die Glocken der Kirchen läuten täglich morgens, mittags und abends, um den Tag zu strukturieren. Nutzen Sie dies für ein Gebet zum Tagesbeginn, ein Mittagsgebet und ein Abendgebet. Vorschläge dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Außerdem läuten die Glocken der Evangelischen Kirche jeden Abend um 19.00 Uhr für 3 Minuten. Sie rufen auf zum persönlichen Gebet zuhause. Dazu können Sie z.B. eine Kerze ins Fenster stellen. Oder Sie singen am offenen Fenster das Lied „O komm, du Geist der Wahrheit“. Damit zeigen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Umgebung und den Kranken, Einsamen und Trauernden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Telefonnummer: 07263-40921-0

Telefonische Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Derzeit gelten eingeschränkte Besuchszeiten:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr,

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29 - Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 30. Mai 2021

10.15 Neidenstein Messfeier (Pfarrer Maier)
18.00 Eschelbronn Abschluss der Maiandachten (WGL)

Sonntag 06. Juni 2021

8.45 Eschelbronn Messfeier (Pfarrer Maier)

Maiandacht am Sonntag, den 30. Mai 2021

Herzliche Einladung zum Abschluss der Maiandacht am Sonntag, den 30. Mai 2021 um 18.00 Uhr.

Bei schönem Wetter findet die Maiandacht im Pfarrgarten statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Pfingstferien (vom 25.05. bis 04.06.2021) bleibt das Pfarrbüro am Donnerstagnachmittag geschlossen. Die übrigen Sprech- und Besuchszeiten bleiben bestehen.

Fronleichnam ohne Prozession

In diesem Pandemiejahr werden wir zum zweiten Mal Fronleichnam ohne Prozession feiern. Natürlich können gerne Blumenteppeiche gelegt und die Häuser geschmückt werden.

In Waibstadt wird am 03. Juni um 10.15 Uhr bei schönem Wetter im Josefsausgarten der Festgottesdienst abgehalten, bei schlechtem Wetter in der Stadtpfarrkirche. KJG und Ministranten werden einen Blumenteppeich legen im Josefsausgarten oder vor der Kirche.

In Helmstadt feiern wir einen Vorabendgottesdienst am Mittwoch, den 02. Juni um 18.00 Uhr und in Epfenbach am Donnerstag, den 03. Juni um 10.15 Uhr einen Festgottesdienst in der katholischen Kirche.

Herzliche Einladung!

Firmung 2022

Im Herbst 2021 erhalten alle Jugendlichen, die im Zeitraum vom 01.09. 2005 bis 31.08.2007 geboren sind, einen Brief mit der Einladung zur Firmvorbereitung. Außerdem können auch alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2021/22 die 9. oder 10. Klasse besuchen, teilnehmen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir im Frühsommer 2022 die Firmung unserer Jugendlichen feiern können.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

carola.vonalbedyll@se-waibstadt.de

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	30.05.	09.30Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in der Neuapostolischen Kirche Eschelbronn und der besonderen Hygiene-Maßnahmen wegen der Corona-Pandemie bitten wir Sie, vor einem Gottesdienstbesuch Kontakt mit dem Gemeindevorsteher aufzunehmen.

Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.nak-heidelberg.de/eschelbronn

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-heidelberg.de/eschelbronn>

Kein (PRINT)Portal sondern Regional!

Wir setzen farbige Akzente für die Metropolregion!

Unsere Druckproduktionen

gestalten wir maßgeschneidert für Ihren Erfolg! Nahezu alle Druckstücke fertigen wir bei Partnern in unserer Metropolregion, was heißt: ganz kurze Wege und Termine zum optimalen Preis für unsere Kunden. Eine Vielzahl kompetenter Spezialisten haben wir im direkten Umfeld und täglichen Zugriff. Somit bleibt die Wertschöpfung und Wirtschaftskraft komplett in der Region.



Wir arbeiten aus Überzeugung regional – und gerne auch bald für Sie!

Mit uns können Sie direkt reden!

☎ 06226-99390

Ihre Experten: Uwe u. Dennis Schneider

www.wds-druck.de · wds@wds-druck.de